

Frische Musik aus Frankreich

Reihe 12xK wird am 12. Mai in der Harenberger St. Barbara-Kirche fortgesetzt – mit Laridée

VON HARTMUT HEINZE

Harenberg. Zwölf mal ein besonderes Konzert an jedem 12. des Monats: Die Reihe 12xk in der St. Barbara-Kirche in Harenberg geht auch im Mai weiter – und das bereits im sechsten Jahr. Am Donnerstag, 12. Mai, zeigen Laridée in der Kirche ab 19 Uhr ihr Können.

Laridée spielen neue französische Lieder. In ihnen geht es um die Revolution der kleinen Sandkörner gegen die großen Steine oder – ganz autobiografisch – das Lied von Großmutter Wecker auf Tobias Balkon. Sie haben sich den französischen Fabeln, Liebesgeschichten und anderem Erstaunlichen, was das Leben in Frankreich so mit sich bringt, verschrieben. Das Ensemble bietet facettenreiche Klänge à la Carte und ganz französisch, trägt selbst arrangierte und neu vertonte Lieder und Tänze vor. Die Instrumente sorgen für ein rhythmisch abwechslungsreiches Fundament, der Gesang für ein wohliges Gefühl im Bauch. Laridée singt ausschließlich auf Französisch, weiß aber seine Geschichten stets auf lustige Weise dem



Am kommenden Donnerstag, 12. Mai, zeigen Laridée in der Harenberger Kirche ihr Können.

Publikum in deutscher Sprache kundzutun.

Laridée, das sind: Christian Hartung aus Würzburg. Er spielt diatonisches Akkordeon, Geige, Drehleier und singt. Peter Wen-

del aus Ochsenfurt spielt Gitarre, Mandoline und singt. Andreas Pitter wird an der Gitarre zu erleben sein. Außerdem singt er. Tobias Schrödter aus Hannover singt und spielt Querflöte.

» Der Eintritt kostet 12 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei Petri und Waller, Hannoversche Straße 13A, Seelze; und bei der Total Tankstelle, Harenberger Meile 39, Harenberg.